



Edouard Manet:

**Bild "Le Déjeuner sur l'herbe (Frühstück im Grünen)" (1863),
gerahmt**

470,00 €

Bestell-Nr.: SB-762013

Als Edouard Manet im Jahr 1863 das Bild dem Pariser Salon zur Verfügung stellen wollte, wurde es prompt abgelehnt. Ein für die damalige Zeit derart anstößiges Bild einer nackten Frau sollte keinesfalls ausgestellt werden. Durch Kaiser Napoléon III. gelang das Gemälde später doch noch in einen separaten Teil der Ausstellung des "Salon des Refusés" und somit schließlich an die Öffentlichkeit. Die Betrachter reagierten mit Hohn und Spott - die Darstellung einer Frau die sich so freizügig präsentierte, war ein großer Skandal.

Manet lies sich für sein Gemälde "Das Frühstück im Grünen" von zwei bekannten Werken inspirieren, die im Louvre zu betrachten waren. Zum einen ist es "Das Konzert im Freien" von Tizian, welches ihm als eigentliches Thema diente - wogegen die Anordnung der Gruppe dem "Urteil des Paris" von Raffael nachempfunden wurde.

Der rechts sitzende Mann ist Ferdinand Leenhoff, ein holländischer Bildhauer. Er ist der Bruder von Manets Ehefrau Suzanne. Man vermutet, dass die Frau im Hintergrund Suzanne darstellen soll. Auf der linken Seite ist Manets Bruder Eugène zu sehen.

Ursprünglich entstanden ist das Gemälde 1863, dann aber unter dem Titel "Le bain" (Das Bad). Im Original misst es 208 x 264,5 cm und wurde mit Öl auf Leinwand gemalt. Heute ist es im "Musée d'Orsay" in Paris ausgestellt.

Giclée auf Leinwand, gespannt auf Keilrahmen. Motivgröße 70 x 54 cm. In exklusiver Museumsrahmung. Format inkl. Rahmen 78,5 x 62,5 cm.

Artikellink: <https://www.schwarzwaelderbote.arsmundi-medien.de/edouard-manet-bild-le-dejeuner-sur-l-herbe-fruehstueck-im-gruenen-1863-gerahmt-762013/>